

Niederschrift

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **24.01.2013**, 17:05 Uhr - 19:17 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken ab 17.25 Uhr (TOP 5.4.), Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Gregor Determann, Dr. Thomas Hauff, Jochen Köhnke, Andreas Kurz,
Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Philipp Hagemann (SPD), Andreas van der Meulen (CDU), Christina Drude (Vertreterin des Jugendrates)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 29. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 24.01.2013

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0028/2013</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0964/2012</u>
III | 3.1. Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010 |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0974/2012</u>
V | 4.1. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 5 Münster - Roxel |
| <u>V/0981/2012</u>
III | 4.2. Tondernstraße/Waldeyerstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Schlüterstraße" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013), Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0532/2012</u>
III | 4.3. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0526/2012</u>
III | 5.1. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| <u>V/0967/2012</u>
III | 5.2. Rüschausweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen Rüschausweg A - C
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0007/2013</u>
IV | 5.3. Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung |

- V/0973/2012
V 5.4. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster
- V/0957/2012
V 5.5. U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangelischer Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-Albachten, Wierling 31
Gestaltung der Freianlagen,
- Planungs- und Baubeschluss -
- 6. Vorschläge und Anregungen**
- A-W/0002/2010
A-W/0003/2010
I 6.1. Temp-30-Bereich auf der Dieckmannstraße
hier:
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2010
- Antrag der GAL-Fraktion vom 09.02.2012
- 7. Verschiedenes**

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass sich die Herren Hagemann und van der Meulen für die Sitzung entschuldigt hätten.

Frau Westrup gratulierte den Herren Wolfgarten, Brinktrine und Draeger nachträglich zum Geburtstag.

Herr Krekler bat den TOP 5.4. – Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster – vorzuziehen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass am 13.02.2013, 17.00 Uhr, in den Räumen des Handwerkskammerbildungszentrums das Gespräch zur Kreiselkunst in Mecklenbeck stattfinden werde. Herr Eisermann werde mit den Studentinnen und Studenten noch einmal dem erweiterten Kreis - dem Ältestenrat, den Herren van der Meulen und Wolfgarten als Bezirksvertreter für Mecklenbeck, den zuständigen Mitgliedern der Projektgruppe Kunst im öffentlichen Raum bei der Stadt Münster - die einzelnen Modelle vorstellen. Die Einladung zum Gespräch werde am 28.01.2013 versandt. Abhängig von der Vorauswahl in Frage kommender Kunstobjekte und dem Ergebnis der weiteren Gespräche, könnten entsprechende Beschlüsse der Bezirksvertretung in der Sitzung im April/Mai 2013 gefasst werden.

- Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 06.12.2012 betreffend den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2012 zum Antrag A-W/0019/2011 sowie die Beantwortung des Fragenkatalogs der BI Landschaftsschutz Roxel e. V. vom 07.03.2012. Die Schreiben lagen den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
Der Bericht zum Lärmschutz an der BAB 1 – Power-Point Präsentation vom 08.03.2012 und der Messbericht zu den Lärmmessungen an der BAB 1 war den Fraktionsvorsitzenden und den Einzelvertretern in der Bezirksvertretung am 27.12.2012 übersandt worden. Anfang Januar würden vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit den Eingebnern der Anregungen und dem Antragsteller (Herr van der Meulen) Ortstermine für orientierende Messungen in dem entsprechenden Stadtteil vereinbart.
- Eine Zwischennachricht des Ordnungsamtes vom 17.01.2013 zum Antrag der CDU-Fraktion A-W/0023/2012 vom 12.09.2012 zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Dingbängerweg / Am Rohrbusch. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
Die Mitglieder der Bezirksvertretung sprachen sich einstimmig dafür aus, dass die Verwaltung mit der Fa. Wall AG weitere Gespräche führen solle.
- Ein Schreiben von Frau Stadträtin Dr. Andrea Hanke und Herrn Stadtkämmerer Alfons Reinkemeier vom 24.01.2013 zur Kita Josefskirchplatz. Das Schreiben sei wegen seiner grundsätzlichen Aussagen zu Kita-Standorten übersandt worden und gehe auch auf den Antrag der FDP-Fraktion A-W/0018/2012 – Nutzung des Grundstückes Pienersallee 58 Neumann-Bau, für eine Kita ein. Das Schreiben war den Mitgliedern der Bezirksvertretung per E-mail zugesandt worden.
- Eine Zwischennachricht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zum FDP-Antrag A-W/0018/2012 – Grundstück Pienersallee 58 Neumann-Bau, Münster-Roxel – vom 22.01.2013.

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0973/2012**

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

behandelt.

Herr Köhnke stellte ausführlich das Flüchtlingskonzept der Stadt Münster vor und ging hierbei auf die Historie des in Rede stehenden Standortes im Stadtteil Roxel ein.

Im Anschluss beantwortete er Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Wolfgarten sprach sich für Betreuungspaten für die Flüchtlinge nach dem Vorbild in Altbachten aus. Frau Stähler bat um einen „Runden Tisch“ mit der Fachverwaltung und den Roxeler Vereinen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion beantwortete Herr Köhnke u.a. Fragen hinsichtlich der Bauphase, der Belegung sowie der Betreuung der geplanten Flüchtlingseinrichtung und erläuterte darüber hinaus machbare Containerlösungen an bestehenden Flüchtlingsunterkünften.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingsseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.
2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligten parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an. Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage benannt.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiter verfahren.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 GO NW
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0028/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2012-00159	Es wird gebeten, die Dieckmannstraße in Prinz-Charles-Allee umzubenennen.	Bezirksvertretung Münster-West

2013-00007	Es wird angeregt, eine Straße in Münster nach einem deutsch-britischen Nobelpreisträger zu benennen.	Verwaltung zur Vorprüfung je nach Stadtbezirk, für den evtl. eine Benennung vorgesehen wird, ist ggf. die jeweilige Bezirksvertretung für die Entscheidung zuständig
------------	--	---

Die Anregung Nr. 2012-00159 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-West. Die Anregung wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 06.02.2013 bekannt gegeben.

Herr Rösmann regte an, sich mit der Anregung 0159/2012 nicht weiter zu befassen und dem Eingebener entsprechend zu schreiben.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Ergebnisse des stadtteilorientierten V/0964/2012 Demografiemonitorings Münster 2005-2010

Herr Dr. Hauff stellte die Vorlage den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Er verwies in diesem Zusammenhang auf das ausführliche Angebot seines Amtes zum Demografiemonitoring im Internet unter www.muenster.de/stadt/stadtplanungamt/strategie-demografie.html.

Herr Rösmann regte an, die Zahlen nicht nur stadtweit sondern auch stadtbezirksbezogen zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. Hauff sagte eine Prüfung der Machbarkeit zu.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für V/0974/2012 den Bezirk 5 Münster - Roxel

Herr Rösmann schlug für die SPD-Fraktion Herrn Daniel Kuhmann zur stellvertretenden Schiedsperson vor.

Herr Krekeler schlug für die CDU-Fraktion Herrn Willi-Bernhard Bothe zur stellvertretenden Schiedsperson vor.

Für Herrn Kuhmann wurden 10 Stimmen (SPD, GAL, FDP, UWG-MS, DIE LINKE), für Herrn Bothe 7 Stimmen (CDU) abgegeben.

Somit beschloss die Bezirksvertretung:

I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk 5 Münster – Roxel wird gewählt

Herr Daniel Kuhmann
34 Jahre alt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0981/2012**

**Tondernstraße/Waldeyerstraße - barrierefreier
Ausbau der Haltestellen "Schlüterstraße"
(Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013),
Planungs- und Baubeschluss**

Herr Böhme erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und dem Bau für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen „Schlüterstraße“ auf der Tondernstraße und Waldeyerstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung von Dezember 2012 (Anlagen 1 und 2 der Vorlage) zugestimmt.
2. Dem synergetischen Ausbau der Fahrbahn (Vollausbau im Haltestellenbereich) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produkt- gruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	32.000 83.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Instandsetzung Fahr- bahn und Parkstrei- fen
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	25.600	Zuwendung ÖPNV G
Ergebnis				89.400	

Die Maßnahme kann aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0532/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 der Vorlage (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 der Vorlage (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0526/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 der Vorlage (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 der Vorlage (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0967/2012**

**Rüschhausweg - barrierefreier Ausbau der
Haltestellen Rüschhausweg A - C
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestellen „Rüschhausweg A - C“ auf dem Rüschhausweg und auf dem Toppheide-
weg (rot umrandeter Bereich) werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster
aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 4111 Blatt 1(1) vom 26.10.2012) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Hal-
testellen Baukosten in Höhe von ca. 75.000 € entstehen.

Zusätzlich entstehen Folgekosten für die Unterhaltung der neuen Haltestelle „Rüschhausweg C“
in Höhe von ca. 200 € pro Jahr, für die Abschreibung entstehen Folgekosten in Höhe von ca.
500 € pro Jahr.

Teilfinanzplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2013	20.000	Haltestelle C
Einzahlungen				16.000	ÖPNV- Förderung 80 %
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	55.000	Haltestellen A und B
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	44.000	ÖPNV-Förderung 80 %
Ergebnis:				11.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0007/2013**

**Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer
Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

1. Der Rat nimmt die Prüfergebnisse zu den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Teilnahme der Grundschulen Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist und der Wartburggrundschule am Schulversuch PRIMUS des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW zur Kenntnis.
2. Der Rat schließt angesichts der städtischen Haushaltslage die Umsetzung der Konzepte der Wartburggrundschule und der Grundschule Berg Fidel zum Schulversuch PRIMUS durch Neubaumaßnahmen aus. Eine Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS in aufwachsender Form ab Klasse 1 und Klasse 5 zum Schuljahr 2014/2015 setzt die Nutzung der Standorte Grundschule Berg Fidel und Hauptschule Geist ab dem Schuljahr 2014/2015 voraus.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - die für die Beantragung zur Teilnahme am Schulversuch PRIMUS erforderliche Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung für das Konzept der Grundschule Berg Fidel und der Hauptschule Geist auf der Grundlage des beispielhaft vorgelegten Fragebogens (Anlage 1) und einer entsprechenden Elterninformation stadtweit unter den Eltern der Geburtsjahrgänge 01.10.2007 - 30.09.2009 sowie der 2. und 3. Klassen des Schuljahres 2012/2013 durchzuführen.
 - insbesondere in den statistischen Bezirken 32 (Geist), 33 (Schützenhof), 34 (Düesberg), 91 (Berg Fidel) über die mit dem Fragebogen versandte Information hinaus die Eltern für die Einschulungsjahre 2014/2015 und 2015/2016 in geeigneter Weise über den Schulversuch und das dazu vorgelegte Konzept der Schule zu informieren.

4. Der Rat wird auf Basis der Ergebnisse der Elternumfrage bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 über die Beantragung der Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS entscheiden.

Kosten:

Die Kosten der Elternbefragung werden mit 22.500 € kalkuliert und stehen im Haushalt 2013 wie folgt bereit:

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.01 „Leistungen für Schulen“			
Zeile	Bezeichnung	Position	2013
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Elternumfrage PRIMUS	22.500 €
gesamt			22.500 €

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0957/2012**

**U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangelischer Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-Albachten, Wierling 31
Gestaltung der Freianlagen, - Planungs- und Bauabschluss -**

Frau Westrup gab die E-Mail eines Bürgers bekannt, der darum gebeten hatte, möglichst viele Stellplätze im Bereich der Kindertagesstätte einzurichten.

Herr Determann erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Planungen zur Außengestaltung der Kindertagesstätte und beantwortete Fragen.

Herr Rösmann erklärte, dass die Vorlage seines Erachtens in der Bezirksvertretung endgültig entschieden werden müsse und bat um Prüfung.

Sodann stellte Herr Rösmann für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Freianlagen zur U3-Erweiterung des evangelischen Matthias-Claudius-Kindergartens in Münster Albachten werden nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. Kig 41.4) einschließlich der Herstellung von 8 Stellplätzen am „Wierling“, unter Beachtung und Realisierung der nachfolgend aufgeführten Reduktionsvorschläge gebaut.

<i>Lfd. Nr. 2) Verlagerung der Kräuterschnecke in Eigenregie der KiTa:</i>	<i>1.200,- €</i>
<i>Lfd. Nr. 3) Entfall der Wegeverbindung zum U3-Spielbereich:</i>	<i>3.000,- €</i>
<i>Lfd. Nr. 4) Verkürzung der Sandstein-Begrenzung am Gebäudeende um die Hälfte</i>	<i>3.300,- €</i>
<i>Lfd. Nr. 5) Funktional hilfreiches zweites Pflgegetor entfällt</i>	<i>1.300,- €.</i>

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen (GAL) die Annahme des Antrages.

Somit beschloss die Bezirksvertretung, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen zur U3- Erweiterung des evangelischen Matthias-Claudius-Kindergartens in Münster Albachten werden nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. Kig 41.4) einschließlich der Herstellung von 8 Stellplätzen am „Wierling“, unter Beachtung und Realisierung der nachfolgend aufgeführten Reduktionsvariante gebaut.

Lfd. Nr. 2) Verlagerung der Kräuterschnecke in Eigenregie der KiTa:	1.200,- €
Lfd. Nr. 3) Entfall der Wegeverbindung zum U3-Spielbereich:	3.000,- €
Lfd. Nr. 4) Verkürzung der Sandstein-Begrenzung am Gebäudeende um die Hälfte	3.300,- €
Lfd. Nr. 5) Funktional hilfreiches zweites Pflagegetor entfällt	1.300,- €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von **132.200 €** sind in den Gesamtbaukosten des Projektes von 1.280.000 € im Baubeschluss (V/0135/2012, Anlage 6 der Vorlage) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt.

Die städtischen Folgekosten sind ebenfalls bereits im Baubeschluss (V/0135/2012, Anlage 7 der Vorlage) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen**
Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-W/0002/2010
A-W/0003/2010
Tempo-30-Bereich auf der Dieckmannstraße
hier:
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2010
 - Antrag der GAL-Fraktion vom 09.02.2012

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
 Elisabeth Westrup
 Vorsitz

gez.
 Ursula Vennemann
 Schriftführung